

Wildes Basteln für alle: Kunst-Aktion gegen den Corona-Frust

Pädagogische Hochschule Karlsruhe mit besonderem Angebot

VON WOCHENBLATT-REPORTER
REGINA SCHNEIDER

Karlsruhe. Kunststudierende der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe haben im Rahmen einer Einführungsveranstaltung ihre private „Behausung“ als Modell nachgebaut. Entstanden sind dabei faszinierende Arbeiten aus Gebrauchtem und Gefundenem. Nun öffnet Prof. Dr. Lutz Schäfer das Projekt für alle. Die interessantesten Modelle werden nächstes Jahr in einer Online-Ausstellung gezeigt. Einsendeschluss ist der 11. Januar.

Erstsemester haben es im Corona-Jahr nicht leicht. Auch Kunststudierenden fällt der Studienanfang schwer. Denn sie können die Ateliers nicht benutzen und sind auf ihr Zuhause zurückgeworfen. Prof. Dr. Lutz Schäfer, Leiter des Instituts für Kunst der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe, hat diese Tatsache konstruktiv ge-

wendet und sein Einführungsseminar zum künstlerischen Gestalten unter das Motto „Behausung“ gestellt.

Ein Highlight des Seminars ist das Projekt „Wildes Basteln“, bei dem Kunststudierende ihr eigenes Zimmer als Modell nachgebaut haben. Intuitiv und improvisierend haben sie dabei Alltagsmaterialien umgedeutet: aus Eierkartons oder Kaffeepads wurden Schreibtischstühle und aus zerknülltem Papier eine aufgeworfene Bettdecke. Entstanden ist ein „immenses Spektrum an Arbeiten – von detailliert eingerichteten Puppenstuben über cleane Wohnwelten bis hin zu abstrakt umgesetzten Modellen“, freut sich Prof. Dr. Schäfer.

Mitmachen und die eigene „Behausung“ nachbauen

Und weil die Arbeiten so faszinierend sind, öffnet der Kunstprofessor das Projekt nun für alle, die auch Lust haben, ihre „Behausung“ als Modell nachzubau-



Wildes Basteln: Alltagsmaterialien umdeuten und die eigene „Behausung“ nachbauen.

FOTO: JESSICA WELSCH

en. Alle Materialien sind erlaubt – egal ob Gebrauchtes, Gefundenes oder Gekauftes. Und es gibt keine Altersbeschränkung.

Infos: Einfach wild und frei losbasteln, das fertige Modell dann auch fotografieren und bis 11. Ja-

nuar 2021 mit Namen und Altersangabe an WildesBasteln@ph-karlsruhe.de schicken. Die interessantesten Modelle unter den Einsendungen werden anschließend in einer Online-Ausstellung gezeigt, www.ph-karlsruhe.de/projekte/wildes-basteln